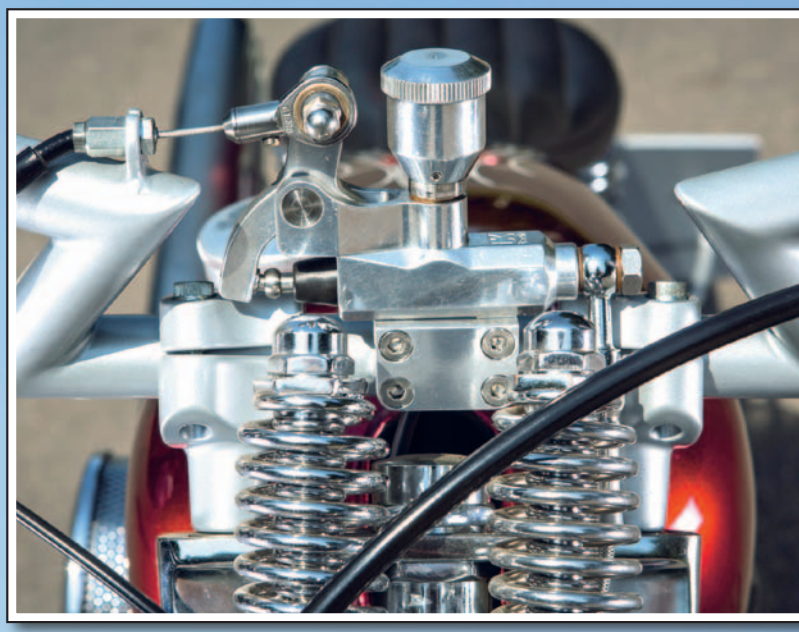
F.T.W.-Tracker

Schnöder Tand ist nicht das Ding von Martin Becker. An seinen Bikes ist nur verbaut, was gemäß der Straßenverkehrzulassungsordnung unbedingt dran sein muss. Chopper-Bau in bester Tradition also ...

TEXT: Heinrich Christmann **FOTOS:** Volker Rost



Unser Lieblingsbauteil: Die Bremspumpe von Kustom Tech, die über eine seilzugbetätigte Wippe beaufschlagt wird

Begonnen hat das Projekt mit einem nackten, unlackierten Rolling Chassis. Der mitgelieferte Fender war aus meiner Sicht nicht zu gebrauchen. Ich habe mich letztendlich entschlossen, alles auseinanderzuschrauben und ganz von vorne anzufangen“, erzählt uns Martin in seinem Heidelberger Shop. Was man wissen muss: F.T.W. (For The Wheels) ist ein Unternehmen aus Bamberg, das vorrangig Rahmen und Motoren von Harleys vertreibt. Der Starrrahmen, der die Basis für den „Tracker“ bildet, ist ein eigenes Produkt von F.T.W. Er darf gemäß § 59 der StVZO unter Beibehaltung der Erstzulassung einen defekten Originalrahmen ersetzen, sofern das Fahrzeug umtypisiert wird. Die Bamberger lieferten neben dem Chassis auch noch den Motor. Der Auftrag an Martin Becker lautete: „Bau’ uns ein Promotion-Bike!“

Die Rockerboxen-Cover im Knuckle-Stil mussten aufwändig bearbeitet werden, um an die Sportster-Köpfe zu passen

Das Highlight an dem ansonsten serienmäßigen XL-Ironhead-Motor sind die Rockerboxen-Abdeckungen im Knuckle-Stil. Es sind dies Einzelanfertigungen von F.T.W., in denen einiges an Know-how steckt. Weil der Abstand der Kipphebel in den Ironhead-Köpfen größer ist als bei den echten Knuckleheads, mussten die Rockerboxen-Cover stark modifiziert und am Ende nochmals axial exakt auf Maß gehont werden. Wir meinen: Klasse Optik, diese Operation ist perfekt gelungen.

Als Tank verbaute Martin den Ex-Behälter einer NSU Quickly, dem er vorher noch eine außenliegende Benzinstandsanzeige verpasst hat. Das Ölfass aus Aluminium ist ein Eigenbau von MB Cycles, es gehört zu dem bestellbaren Teile-Portfolio der Heidelberger Werkstatt. Auch die fluffig geschlungenen Auspuffkrümmer, der minimalistische Heckfender, der Batteriekasten und der seitliche

Der Ex-Tank einer NSU Quickly passt wie angegossen auf den Starrrahmen von F.T.W.

DIE KRÜMMER ENTSTANDEN IN DER WERKSTATT VON MB CYCLES IN HEIDELBERG

DA STÖREN SIE NICHT: BATTERIE UND ÖL-FILTER SITZEN LINKS HINTER DEM MOTOR

Kennzeichenhalter mit integriertem Rücklichtgehäuse entstanden bei Martin.

Unser Favorit, quasi unsere Lieblingslösung an dem Bike, ist aber der vordere Hauptbremszylinder, oder besser gesagt, die Art und Weise, wo und wie dieser verbaut wurde. Martin platzierte die Pumpe, ebenso prominent wie unüblich, genau in die Mitte des stylischen Z-Lenkers. Der Gag: Vom Handhebel aus geht zunächst ein mechanischer Seilzug auf einen Wipphebel an der Pumpe, erst hinter der Pumpe geht es dann hydraulisch weiter. Einfach super schön gemacht!

Gut ergänzt wird der Charakter des Bike durch den klug gewählten roten Candy-Lack mitsamt des dezenten Pinstripings. Dieser „Tracker" zeigt, wie man mit wenigen Bauteilen trotzdem einen endgeilen Auftritt hinlegen kann. Weniger ist halt oftmals mehr. ■

Nicht neu, aber immer wieder gerne gesehen: Spritstandsanzeige

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Typ: .....orig. XLCH Ironhead, 1.000 ccm Hubraum
Rockerboxen-Cover: .....Knuckle-Style von F.T.W.
Luftfilter: ..... Old Style
Auspuffkümmer: .....MB Cycles
Auspuffendtöpfe: ..... Screamin' Eagle

GETRIEBE

Getriebe/Primär: .....orig. H-D
Sekundär: ..... Rollenkette

FAHRWERK

Rahmen: .....Starrrahmen F.T.W.
Gabel: ..... Springer-Style von CCE
Räder: .....orig. H-D Sportster, vo. 19", hi. 16"
Bremsen: ..... vo. orig. H-D Softail, hi. orig. H-D

ACCESSORIES

Tank: ..... NSU Quickly, modif. MB Cycles
Batteriefach/Heckfender/Öltank: .....MB Cycles
Lenker/Riser: .....Z-Lenker Zubehör/MB Cycles
Hauptbremszylinder vo.: .....Kustom-Tech
Instrument: .....MBB mini
Lampe: ..... Bates
Rücklicht: .....LED Shark in Eigenbaugehäuse
Lack/Pinstripes: .....Art of Colors

KONTAKT

www.mbcycles.de